Plant-for-the-Planet – kurz und präzise

Die Kinder- und Jugendinitiative Plant-for-the-Planet wurde **im Januar 2007** ins Leben gerufen. Der damals neunjährige Felix Finkbeiner forderte am Ende eines Schulreferats über die Klimakrise seine Mitschüler auf: „Lasst uns in jedem Land der Erde eine Million Bäume pflanzen!“ **Ziel der Kinder- und Jugendinitiative** ist mittlerweile, weltweit **1.000 Milliarden Bäume** zu pflanzen. So viele haben Platz auf der Erde und wenn wir sie pflanzen, schenken sie uns wertvolle Zeit, um unsere weltweiten CO_2-Emissionen weiter zu senken.

2011 übergab das Umweltprogramm der Vereinten Nationen, kurz UNEP, die traditionsreiche **Billion Tree Campaign** an Plant-for-the-Planet – und damit den offiziellen Weltbaumzähler. Passend zum ambitionierten Ziel der Kinder hat Plant-for-the-Planet inzwischen die Trillion Tree Campaign ausgerufen (engl. Trillion = 1.000 Milliarden).

Bisher wurden mehr als **13,5 Milliarden Bäume** mit Hilfe vieler Erwachsener in 193 Ländern gepflanzt und an den Baumzähler gemeldet. Auf der Yucatán-Halbinsel in Mexiko pflanzt Plant-for-the-Planet im Durchschnitt **alle 15 Sekunden** einen neuen Baum. Das Pflanzprojekt zeigt, wie einfach es ist im großen Stil effizient Bäume zu pflanzen. Mit eigenen Produkten (z.B. Die Gute Schokolade, Testsieger bei Stiftung Warentest) und Kampagnen (z.B. „Stop talking. Start planting.“) pflanzt die Initiative selbst Bäume und motiviert zum Mitpflanzen. Auf Akademien, die auch online angeboten werden, bilden sich die Kinder gegenseitig zu Botschafter*innen für Klimagerechtigkeit aus **– 91.666 Kinder und Jugendliche aus 75 Ländern** haben bis zum 31.12.2020 an **1.608 Akademien** teilgenommen!

Bitte sehen Sie auch auf unser **Infosheet „Zahlen, Daten, Fakten“**, das Sie online immer aktuell bei den FAQ verlinkt finden. https://a.plant-for-the-planet.org/de/faq

Plant-for-the-Planet in 2:50 Minuten: youtu.be/RB17UOCk9LA
Webseite: plant-for-the-planet.org
Unsere Bücher: issuu.com/plant-for-the-planet
Die schönsten Fotos: flickr.com/photos/plant-for-the-planet/collections/72157629737788520/
Unsere News: blog.plant-for-the-planet.org/de/
Video vom Pflanzprojekt in Mexiko: youtu.be/sLTz3WDYoV0
Mit der Guten Schokolade die Welt retten (Werbespot,00:30 Min): youtu.be/laImVJDzupQ
Unser Youtube-Channel: youtube.com/user/PlantForThePlanet

facebook.com/PlantForThePlanetDeutschland
facebook.com/plantfortheplanet
instagram.com/plantfortheplanet_official/
instagram.com/plantfortheplanet_de
twitter.com/pftp_int
twitter.com/pftp_de
Plant-for-the-Planet Foundation

Bitte beachten – vielen Dank!

So wird die Initiative geschrieben: **Plant-for-the-Planet**

Bitte nicht abkürzen, denn Google findet uns dann nicht!

Wir sprechen von „**Klimakrise**“, denn sie bedroht das Leben von uns Kindern und von vielen Menschen weltweit! Wir sprechen nicht vom Klimawandel. „Wandel“ ist etwas Positives, das notwendig und gut ist. Das kann man von der Klimakrise nicht behaupten, finden wir!

Wir Kinder haben nicht allein über 13,5 Milliarden Bäume gepflanzt, **sondern mit Hilfe vieler Erwachsener, Organisationen, Regierungen, Unternehmen.**

Wir bilden uns gegenseitig aus zu **Botschafter*innen für Klimagerechtigkeit.**

Bitte verwenden Sie nur die **Vornamen** der Kinder! In Veröffentlichungen verzichten wir zum Schutz der Minderjährigen auf ihre Nachnamen.

unterstützt das Umweltprogramm der Vereinten Nationen
UN environment programme

Texte

Über Plant-for-the-Planet – Langtext

Alles begann mit einem Schulreferat. 2007 hielt der damals 9-jährige Felix vor seiner Klasse einen Vortrag über die Klimakrise. Am Ende entwarf er die Vision, Kinder könnten in jedem Land der Erde eine Million Bäume pflanzen, um auf diese Weise auf eigene Faust einen CO_2-Ausgleich zu schaffen. Schnell entwickelte sich Plant-for-the-Planet zu einer weltweiten Bewegung: Heute sind schon **91.666 Kinder in 75 Ländern** Botschafterinnen für Klimagerechtigkeit. Ihr Ziel ist, die CO_2-Emissionen bis 2050 auf null zu senken und bis dahin die Emissionen einheitlich auf alle Menschen zu verteilen. Aber noch viel wichtiger: Sie wollen, dass die Menschheit 1.000 Milliarden Bäume pflanzt, denn diese Bäume geben uns den wichtigen Zeitjoker im Kampf gegen die Klimakrise. Bis 2030 sollen die Bäume gepflanzt sein.

Rückenwind bekommen die Kinder und Jugendlichen von den Vereinten Nationen: 2011 übergab das Umweltprogramm der Vereinten Nationen, kurz UNEP, die traditionsreiche Billion Tree Campaign an Plant-for-the-Planet – und damit den offiziellen Weltbaumzähler. Unternehmen, Regierungen und Bürger berichten nun an die Kinder, wie viele Bäume sie pflanzen wollen und gepflanzt haben. Plant-for-the-Planet hat daraus eine App entwickelt. Open-Source und kostenlos, mit dem Ziel, Menschen auf der ganzen Welt mit Pflanzprojekten auf der ganzen Welt zu verbinden. Hier kann jeder seinen Wald pflanzen! www.weplant.app/get

Warum die Kinder Bäume pflanzen? Weil diese dreifach gut wirken:

1. **Bäume speichern Kohlenstoff.** Damit lösen sie nicht die Klimakrise, aber sie verschaffen uns einen Zeitjoker. Wenn es der Menschheit gelingt, 1.000 Milliarden Bäume zu pflanzen, ziehen diese jährlich nach ersten Schätzungen etwa **ein Viertel des menschgemachten CO_2** aus der Atmosphäre. Den Kohlenstoff verwandeln sie in Holz, den Sauerstoff geben sie ab. Solange das Holz nicht verrottet, bleibt der Kohlenstoff gespeichert und schwächt so die Klimakrise ab. Auf diese Weise gewinnt die Menschheit Zeit, den CO_2-Ausstoß zu senken. **1.000 Milliarden Bäume – das ist pro Mensch nur ein kleiner Wald!**
2. **Bäume können Beton ersetzen.** Beton und Stahl sind für **zehn Prozent der menschgemachten CO_2-Emissionen** verantwortlich. Ganz anders der Baustoff Holz: Ein Kubikmeter Holz bindet eine Tonne CO_2 – auf Jahrzehnte. Es ist der einzige Baustoff, der aus der Kraft der Sonne gewachsen ist.
3. **Bäume schaffen Arbeitsplätze.** Schon heute leben 500 Menschen in Campeche, Mexiko von den Gehaltszahlungen an die Forstarbeiter von Plant-for-the-Planet. In den armen Ländern schaffen Bäume langfristige Arbeitsplätze: Auf den Pflanzflächen und später auch in der Holzverarbeitung und Wiederaufforstung. 1.000 Milliarden Bäume weltweit – das kann zum **größten Konjunkturprogramm der Menschheit** werden. In den Ländern des Südens ist es außerdem besonders klug, Bäume zu pflanzen. Sie wachsen hier viel schneller und binden deswegen größere Mengen CO_2.

Bisher wurden im Rahmen der Trillion Tree Campaign bereits **über 13,5 Milliarden Bäume** gepflanzt und an die Kinder und Jugendlichen gemeldet. Die weltweite Kommunikationskampagne der Kinder- und Jugendinitiative steht unter dem Slogan **„Stop talking. Start planting."** und wurde 2010 mit dem Social Effie in Gold für effiziente Kommunikation ausgezeichnet. Eine Besonderheit bei Plant-for-the-Planet: Es gibt ein eigenes Produkt, das Bäume pflanzt! Mit Hilfe der Guten Schokolade konnte die Initiative bis 2020 schon mehr als fünf Millionen Bäume pflanzen. Ermöglicht wird das dadurch, dass Händler und Hersteller auf ihren Gewinn verzichten. Die Schokolade wurde von Stiftung Warentest zum Testsieger unter 25 Milchschokoladen gekührt („Test"-Ausgabe 12/2018).

Plant-for-the-Planet hat eine demokratische Struktur mit einem Jugend-Weltvorstand, dem Jugendliche aus acht Weltregionen angehören. Er wird gewählt von den lokalen Plant-for-the-Planet-Clubs.

unterstützt das Umweltprogramm der Vereinten Nationen

Hintergründe und Einzelprojekte:

Wer hat den größten Wald? Die Plant-for-the-Planet App

Plant-for-the-Planet ist inspiriert von einer Idee, die älter ist als die Kinder: **Wangari Maathai, kenianische Friedensnobelpreisträgerin**, pflanzte in 30 Jahren 30 Millionen Bäume in Ländern Afrikas – gemeinsam mit vielen Frauen. Auf diese Weise verschaffte sie Frauen ein eigenes Einkommen und pflanzte Bäume **gegen Bodenerosion**. Aus dieser Bewegung entstand 2006 die weltweite, von den Vereinten Nationen unterstützte **Billion Tree Campaign** unter der Schirmherrschaft von Wangari Maathai und HSH Fürst Albert II. 2011 sprach Felix vor den Vereinten Nationen von der Trillion Tree Campaign als neues Ziel. Nachdem im Dezember 2011 schon über 12 Milliarden Bäume gepflanzt waren, übergab die UNEP den offiziellen Baumzähler an die Kinder- und Jugendinitiative Plant-for-the-Planet. Für die Kinder war das ein **historischer Moment, der sie bestärkte**. Seither kann jede Regierung, jedes Unternehmen und jeder Bürger an die Kinder berichten, wie viele Bäume sie pflanzen wollen oder bereits gepflanzt haben.

Im September 2019 launchte Plant-for-the-Planet die Plant-for-the-Planet App während des UN Klimagipfels in New York. Sie ist ein Geschenk der Kinder- und Jugendinitiative an die Welt. Die App ist open-source und kostenlos. Mehr als 100 Pflanzprojekte aus aller Welt sind schon vertreten. Mit der App kann jeder seinen eigenen Wald pflanzen: Einfach Pflanzprojekt wählen und für neue Bäume spenden. Auch selbst gepflanzte Bäume lassen sich registrieren. In Wettbewerben macht das Bäumepflanzen noch mehr Spaß. weplant.app/get

Felix Rede vor der UN-Generalversammlung: youtu.be/tGLtkbaeupI, Fotos flic.kr/p/cTxw3f

Diplomaten in Gummistiefeln – die Plant-for-the-Planet-Akademien

„Jetzt retten wir Kinder die Welt“, ist ein Motto von Plant-for-the-Planet. Deshalb bilden Kinder andere Kinder aus – zu **Botschafter*innen für Klimagerechtigkeit**. Das hat einen entscheidenden Vorteil: Kinder hören nämlich Gleichaltrigen viel aufmerksamer zu als Erwachsenen. In den eintägigen Akademien geben Kinder, die sich bereits als Botschafter*in für Klimagerechtigkeit engagieren, ihr Wissen und ihre Erfahrungen weiter. Sie zeigen, dass sie die Klimakrise nicht untätig hinnehmen, sondern Verantwortung auf globaler Ebene übernehmen und ihre Zukunft gestalten, indem sie in ihrem Land aktiv werden. In den Akademien, die teils auch online angeboten werden, lernen die Kinder **ganz konkret**, wie die Klimakrise ihre Zukunft und das Leben von Menschen weltweit bedroht. Sie **erfahren anschaulich**, wie Klimagerechtigkeit aussehen kann und entwickeln in Gruppen selbst Aktionen für ihre Zukunft. Mit ihren eigenen Händen pflanzen die Kinder Bäume und lernen so, wie sie andere zum Bäumepflanzen motivieren. Ein **Rhetoriktraining** schult sie im selbstsicheren Auftreten – denn als Botschafter*in haben sie ja eine Botschaft, die sie hinaustragen wollen!

In 75 Ländern wie z.B. China, Deutschland, Indien, Ruanda, Slowenien, Peru, Haiti, Thailand, Nigeria, Kolumbien, USA, Singapur, Italien, Mexiko, Polen und der Schweiz, gibt es mittlerweile über **91.666 ausgebildete Botschafter*innen für Klimagerechtigkeit**. In circa 20.000 Akademien wollen die Kinder eine Million andere Kinder ausbilden, die sich im weltweiten Netzwerk engagieren und die Vision von Plant-for-the-Planet in ihren Ländern verbreiten. Dazu organisiert Plant-for-the-Planet internationale Youth Summits und in immer mehr Ländern nationale Kinder-Konferenzen. Gemeinsam können die Kinder viel bewegen – in einem globalen Netzwerk von Weltbürgern. Die Kinder und Jugendlichen sind tolle Redner auf Veranstaltungen! Ihre Rednerprofile finden Sie auf unserer Webseite. Anfragen können Sie die Redner über event@plant-for-the-planet.org

Akademie-Kalender: plant-for-the-planet.org/de/mitmachen/akademien
Videos von Akademien und Reden: Youtube-Playlist „Climate Justice Ambassadors“
Rednerprofile: plant-for-the-planet.org/de/mitmachen/botschafter-fuer-klimagerechtigkeit
Fotos: plant-for-the-planet.org/de/informieren/neuigkeiten/die-schonsten-fotos/4/de

unterstützt das Umweltprogramm der Vereinten Nationen

Der 3-Punkte-Plan – was die Kinder von den Regierungen fordern

Wären die Kinder die Regierungschefs, die auf dem nächsten Klimagipfel Entscheidungen treffen müssten, hätten sie einen Plan zur Rettung ihrer Zukunft. Am 1. Juli 2010 übergaben sie diesen „3-Punkte-Plan“ an 133 Botschaften in Berlin – zusammen mit der Aufforderung an die Regierungschefs, ihrerseits offenzulegen, was sie zur Lösung der Klimakrise und damit der Rettung der Zukunft der Kinder tun wollen. In einer Rede vor der UN-Vollversammlung am 02. Feburar 2011 stellten Kinder von Plant-for-the-Planet den Plan den Vereinten Nationen vor:

1) **1.000 Milliarden Bäume pflanzen**. 1.000 Milliarden Bäume als zusätzlicher Kohlenstoffspeicher werden jedes Jahr rund ein Viertel der menschgemachten CO_2-Emissionen binden. 1.000 Milliarden Bäume klingt sehr viel, aber das sind nur 150 Bäume pro Mensch.

2) **Lasst die fossile Energie im Boden**. Die Technologie für eine CO_2-freie Zukunft gibt es längst. Bis 2050 muss die Menschheit den CO_2-Ausstoß auf null senken. Das heißt: keine Kohle, kein Erdöl, kein Erdgas mehr verbrennen. Den Treibhausgasausstoß der Landwirtschaft reduzieren. Statt mit CO_2-intensivem Beton mit Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft bauen – denn im Holz bleibt das CO_2 auf Jahrzehnte gebunden.

3) **Armut ins Museum durch Klimagerechtigkeit**. Die CO_2-Uhr tickt. Nach einer eher vorsichtigen Schätzung darf die Menschheit nur noch 700 Milliarden Tonnen CO_2 ausstoßen, wenn sie die 2°C-Grenze der globalen Erwärmung halten will. Wenn wir annehmen, dass wir erst 2050 in einer CO_2-neutralen Welt leben, und wir die 700 Milliarden Tonnen gerecht auf alle Menschen verteilen, ist das eine Tonne pro Jahr pro Mensch. Wer mehr CO_2 ausstoßen will, muss zahlen. Dieses Prinzip der Klimagerechtigkeit sorgt dafür, dass auch die Armut ins Museum kommt.

Bitte nachahmen: 100 Millionen Bäume gegen die Klimakrise

Auf der eigenen Pflanzfläche auf der Yucatán-Halbinsel beweist Plant-for-the-Planet: effizient und günstig in großem Maßstab pflanzen ist möglich.

Am 8. März 2015 pflanzte Plant-for-the-Planet den ersten Baum auf einer völlig abgeholzten ehemaligen Waldfläche, die die Plant-for-the-Planet Stiftung auf der Yucatán-Halbinsel in Mexiko erworbenen hatte. Bereits mehr als fünf Millionen Bäume wachsen hier schon heute zum Wald heran.

Heute pflanzen über 100 Arbeiter während der Pflanzsaison von Juli bis Dezember 20.000 Setzlinge pro Tag. In der eigenen Baumschule werden Setzlinge **verschiedener heimischer Arten** herangezogen. Nach dem Pflanzen pflegen die Arbeiter die Bäume intensiv: Bis zu 15 Mal muss ein Baum von wuchernden Gräsern befreit werden. Je Hektar wachsen circa 1.100 Bäume. Durch effizientes Arbeiten ist es Plant-for-the-Planet möglich, **einen Baum für nur einen Euro** zu pflanzen und zu pflegen.

Das Ziel ist hoch: Ende 2030 will Plant-for-the-Planet auf der Yucatán-Halbinsel **über 100 Millionen Bäume** gepflanzt haben.

unterstützt das Umweltprogramm der Vereinten Nationen
UN environment programme

Überdurchschnittliche Sozialleistungen sichern den Familien der Arbeiter ein stabiles Einkommen. Das ist in Ländern wie Mexiko besonders wichtig. Hinzu kommt, dass im warmen Klima dort Bäume **besonders schnell wachsen** und so bis zu vier mal so viel CO_2 binden als beispielsweise in Deutschland.

Das Konzept soll kopiert werden: Plant-for-the-Planet macht die Arbeit auf der Pflanzfläche transparent, um so viele andere Gruppen wie möglich zu überzeugen, ein ähnliches Projekt zu starten. **Mit nur 10.000 ähnlichen Aufforstungsprojekten** können 1.000 Milliarden neue Bäume erreicht werden.

Mehr dazu: plant-for-the-planet.org/de/informieren/pflanzgebiete
Fotos: plant-for-the-planet.org/de/informieren/neuigkeiten/die-schonsten-fotos/4/de
Videos von der Pflanzfläche: https://www.youtube.com/playlist?list=PLST4jAQXiIHVWoh8D_fz5Yf3v_S0zVVcu

Gemeinsam die Klima-Lücke schließen

Klimaneutralität mit Aufforstung hilft, die Zukunft zu retten

Wer sich mit Plant-for-the-Planet klimaneutral stellt, ermöglicht es, **neue Bäume zu pflanzen**, Kinder zu Botschafter*innen für Klimagerechtigkeit auszubilden, und alle zum Mitmachen zu motivieren. Damit schafft Plant-for-the-Planet nun **ein Angebot für Unternehmen, die als Vorbilder vorangehen wollen**.

Klimaneutralität ist die Zukunft

Immer mehr Unternehmen, Organisationen, aber auch Privatpersonen arbeiten daran, ihre CO_2-Emissionen zu verringern. Sie stellen auf Strom aus erneuerbaren Energiequellen um, nutzen saubere Verkehrsmittel, sparen Strom und Heizenergie. Was dann noch **an CO_2-Emissionen verbleibt**, können sie **mit Aufforstung ausgleichen**. Bäume nehmen CO_2 auf und speichern das „C“ in ihrem Holz und im Boden.

Die First Mover setzen eine Kettenreaktion in Gang
Wer als Unternehmen vorangeht und jetzt schon alles tut, um klimaneutral zu werden, kann auch andere begeistern. Das ist wichtig, denn **nur gemeinsam können wir die Herausforderungen lösen**, vor denen wir als Menschheit stehen. Auf die Lösungen der Politik allein vertrauen, reicht nicht aus. Im Klimaabkommen von Paris haben die Staaten mehr erreicht als je zuvor. Doch auch mit den dort beschlossenen Maßnahmen wird die Durchschnittstemperatur der Erde um 4 Grad Celsius ansteigen – mit katastrophalen Folgen. Um dies zu verhindern, muss der Anstieg auf 2 Grad Celsius begrenzt werden. Gemeinsam können Unternehmen, Institutionen und alle Menschen diese Klima-Lücke schließen. 500 Milliarden Tonnen CO_2 müssen eingespart oder gebunden werden. Aufforstung ist dabei **der ideale Weg, große Mengen an CO_2 zu binden**.

Gemeinsam für die Ziele zur Nachhaltigen Entwicklung

Gleichzeitig hilft Aufforstung in Ländern des Südens, **alle 17 Ziele zur Nachhaltigen Entwicklung**, die die Vereinten Nationen sich gesetzt haben, zu erreichen. Im eigenen Pflanzprojekt auf der Yucatán-Halbinsel in Mexiko beschäftigt Plant-for-the-Planet zum Beispiel über 100 Mitarbeiter und trägt so zum Einkommen ihrer Familien in der Region bei. Indem sie Tag für Tag Bäume pflanzen und pflegen, erhöhen sie die Biodiversität und verwandeln **degradierte Flächen in einen gesunden Wald**. In den Wäldern können Bauern aus der Region Bienenstöcke aufstellen. Damit verbessern sie ihr Einkommen und die Vielfalt der Pflanzen in den Wäldern.

unterstützt das Umweltprogramm der Vereinten Nationen

Kinder als authentische Botschafter*innen

Wer sich mit Plant-for-the-Planet klimaneutral stellt, ermöglicht auch **die Ausbildung und Betreuung von Kindern zu Botschafter*innen für Klimagerechtigkeit**. Die Kinder erfahren anschaulich, wie Klimagerechtigkeit aussehen kann und entwickeln in Gruppen eigene Aktionen für ihre Zukunft. Sie pflanzen Bäume und lernen so, wie sie andere zum Bäumepflanzen motivieren. Ein Rhetoriktraining schult sie im selbstsicheren Auftreten. Denn als Botschafter*innen erheben sie ihre Stimme: Nur gemeinsam können wir die Zukunft retten. Im Anschluss an die Akademie werden die Kinder weiter betreut und zum Beispiel als Redner vermittelt – ob **vor den Vereinten Nationen**, auf der Welt-Klimakonferenz oder als Interviewpartner fürs Fernsehen.

Sie möchten vorangehen und klimaneutral werden? Wenden Sie sich per E-Mail an partner@plant-for-the-planet.org oder rufen Sie uns an: +49 (0)8808 9345.

Wissenschaftlich fundiert: Wir haben Platz für 1.000 Milliarden neue Bäume!

Zugegeben: 1.000 Milliarden Bäume bis 2030, das ist ein wirklich großes Ziel. Aber es ist realistisch. Dr. Thomas Crowther, Wissenschaftler an der Yale University, zählte auf Initiative von Plant-for-the-Planet zweieinhalb Jahre lang die Bäume der Welt und erntete dafür anfangs viel Spott seiner Kollegen. Bis das **renommierte Nature-Magazin 2015 seine Studie „Mapping Tree Density On A Global Scale“** veröffentlichte. Auf der Altmetric-Rangliste der in Medien und Social Media meistbeachteten wissenschaftlichen Studien des Jahres rangierte sie im November 2016 auf Platz 11. Acht Plätze vor der Entdeckung von Wasser auf dem Mars durch die NASA.

Diese Studie zeigt: Auf der Erde wachsen **heute 3.041 Milliarden Bäume**. Tom Crowther bestätigte, dass auf der Erde **Platz für 1.000 Milliarden zusätzliche Bäume** ist, ohne dass sie in Konkurrenz zu Landwirtschaft oder zu Siedlungen treten oder in Wüsten gepflanzt werden müssen.

Mehr dazu: plant-for-the-planet.org/en/about-us/tree-study
Video: youtu.be/jqdOkXQngw8

2019 legte das Crowther Lab der ETH Zürich eine weitere Studie vor, die in der Fachzeitschrift „Science“ veröffentlicht wurde. Auf einer Karte zeigen die Forscher das weltweite **Wiederaufforstungspotential**. Eine Fläche so groß wie die USA kann bepflanzt werden.

Mehr dazu: bit.ly/2EbGeiX
Studie hier: science.sciencemag.org/content/365/6448/76

Von Kindern erfunden: die erfolgreichste Fairtrade-Schokolade aller Zeiten

Die Gute Schokolade ist ein Fairtrade-Produkt der Kinder- und Jugendinitiative Plant-for-the-Planet. Der Name der Guten Schokolade ist ein Versprechen: Hier tut jedes einzelne Stück im wahrsten Sinne etwas Gutes – von neuen Bäumen bis hin zu fairen Löhnen. Noch dazu schmeckt sie super-lecker: Stiftung Warentest bescheinigt ihr „vollendeten Geschmack“ und bewertete sie als beste von 25 getesteten Schokoladen (*Ausgabe 12/2018).

Bis heute hat Plant-for-the-Planet mit der Guten Schokolade schon **über 5 Millionen Bäume** gepflanzt (Stand Juli 2020). Ermöglicht wird das durch Händler und Hersteller, die auf ihren Gewinn verzichten. Denn 20 Cent des Verkaufspreises nutzt Plant-for-the-Planet für die Aufforstung. Bei der Guten Bio-Schokolade sind es sogar 33 Cent. Mit 10 weiteren Cent bildet Plant-for-the-Planet Kinder aus, zusätzliche Anteile fließen in die klimaneutrale Produktion, in faire

unterstützt das Umweltprogramm der Vereinten Nationen
UN environment programme

Bezahlung der Erzeuger und klimafreundliche Logistik. Seit 2015 pflanzt Plant-for-the-Planet alle so gespendeten Bäume auf einer eigenen Aufforstungsfläche auf der Yucatán-Halbinsel in Mexiko.

Die Geschichte der Guten Schokolade zeigt, dass die Kinder von Plant-for-the-Planet sich nicht unterkriegen lassen. 2011 erlebte der damals 13-jährige Felix Finkbeiner einen Tiefpunkt in seinem Engagement. Damals sprach er bei einer Veranstaltung vor 350 Schokoladenproduzenten aus aller Welt. Er bat die Lieblingsbranche der Kinder, **0,01 Prozent ihres Umsatzes** als „Future Fee" an Plant-for-the-Planet zu spenden. Also einen Euro je Tonne des Luxusproduktes Schokolade. Kein einziger meldete sich. Mit den Worten „this is shocking" verließ Felix unter Tränen die Bühne.

Aus Wut wurde Mut – und so brachten die Kinder von Plant-for-the-Planet 2012 ihre eigene Schokolade auf den Markt. Die Markteinführung der Guten Schokolade war **der erfolgreichste Produktlaunch einer Fairtrade-Schokolade** aller Zeiten. Und im Dezember 2018 bewertete die Stiftung Warentest die Gute Schokolade als beste von 25 getesteten Milchschokoladen. Sie sei „sehr intensiv sahnig" und schmecke „sehr vanillig, karamellig, nussig", so die Tester. Aber viel wichtiger noch: Die Gute Schokolade ist so gemacht, wie die Kinder sich jedes Produkt vorstellen – fairtrade-zertifiziert und klimaneutral.

Die Schokolade gibt es bei EDEKA, famila, Feneberg, Kaufland, REWE, sky, Combi und Hieber. Die Gute Bio-Schokolade ist bei Alnatura, dm, Globus, Müller Drogeriemarkt, Nah und Frisch und Kastner Abholmarkt erhältlich. Auch im Online-Shop von Plant-for-the-Planet sind die Schokoladen zu kaufen, im Karton à 14 Tafeln (Bio: 13 Tafeln) oder für Wiederverkäufer zum Sonderpreis.

Als Stadtschokolade ist die Gute Schokolade besonders erfolgreich: Unter anderem in Hamburg, Landsberg, Wilhelmshaven, Waldkirchen, Pfarrkirchen, Lenggries und Hockenheim brachten Schüler die Schokolade schon im selbst gestalteten Design auf den Markt. Die Schüler in Waldkirchen wurden für ihr Stadtschokoladen-Projekt sogar mit dem Fairtrade-Publikumsaward ausgezeichnet.

Konzept und Gestaltung der Tafel samt Verpackung wurden von Leagas Delaney Hamburg entwickelt. Die Gussform kommt vom Hersteller Max Riner, produziert wird die Schokolade von Chocolats Halba in der Schweiz. Für die Logistik ist Develey verantwortlich. Plant-for-the-Planet wird von allen **genannten Partnern und Händlern unentgeltlich** unterstützt.

Mehr dazu: plant-for-the-planet.org/de/informieren/die-gute-schokolade
Fotos: plant-for-the-planet.org/de/informieren/neuigkeiten/die-schonsten-fotos/4/de

Radiospots: plant-for-the-planet.org/de/mitmachen/die-gute-schokolade/aktiv-werden#radiowerbung
Schokoladen-Videos: youtube.com/playlist?list=PLST4jAQXiIHXchjgcFOn3mOpb5RFtiltf

Die Social-Media-Kanäle der Guten Schokolade

facebook.com/Die.Gute.Schokolade

instagram.com/dieguteschokolade/

Plant-for-the-Planet

Fotos: plant-for-the-planet.org/de/informieren/neuigkeiten/die-schonsten-fotos/4/de

Fotos

Eine Sammlung der schönsten Plant-for-the-Planet-Fotos:

flickr.com/photos/plant-for-the-planet/collections/72157629737788520/

Videos

Plant-for-the-Planet erklärt in 4:50 Min: https://bit.ly/3iJjJQQ

Unsere Pflanzfläche in Campeche: youtu.be/YA9bASaxT3Y

Mit der Guten Schokolade die Welt retten (Werbespot,00:30 Min): youtu.be/laImVJDzupQ

Unser Youtube-Channel: youtube.com/user/PlantForThePlanet

unterstützt das Umweltprogramm der Vereinten Nationen

Der Stiftungssitz: Der erste Plus-Energie-Bahnhof Deutschlands

Mit Plant-for-the-Planet als Stiftung ist die Zukunft in den alten Bahnhof von Uffing gezogen: Komplett energetisch saniert ist er heute der erste Plus-Energie-Bahnhof Deutschlands. Gedämmt wurde der Bahnhof mit Holzfaser, Wasser wird über Solarthermie und Geothermie erwärmt, der Strom über 71 PV-Module gewonnen. Stromüberschuss wird an die Bürger verschenkt – über zwei Ladestationen für E-Autos und Elektro-Räder. Unterstützt haben zahlreiche Unternehmen. Als **Plus-Energie-Gebäude produziert der Bahnhof mehr Energie, als er verbraucht.**

unterstützt das Umweltprogramm der Vereinten Nationen